

FAKTory

EIN THIRD SPACE FÜR JUNGE MENSCHEN, FAKTENBASIERTEN DISKURS UND ALLYSHIP

In politisch polarisierenden Zeiten, in denen Demokratien immer mehr unter Druck geraten, werden Räume gebraucht, in denen Austausch, Mitgestaltung und der niederschwellige Zugang zu Wissen ermöglicht werden.

Als Antwort auf diese Notwendigkeit haben Arbeiterkammer Wien und ÖGB-Verlag vor drei Jahren die FAKTory eröffnet und mit ihr einen "Third Space" geschaffen: Einen Ort, der jungen Menschen Handlungsspielraum zuspricht und ihren Perspektiven eine Bühne bietet.

DIE INTENTION

Ein "THIRD SPACE",
verschränkt mit 3 Prämissen
(OLDENBURG 1989)

PRÄMISSE 1

Enabling Space für junge Menschen

Die FAKTory ist ein Ermöglichungsraum, der junge Menschen einlädt, sich auszuprobieren und ihren Inhalten eine Bühne zu geben. Die FAKTory versteht sich als Ally und stellt sich hinter die Anliegen, die junge Menschen artikulieren.

PRÄMISSE 2

Ein Ort, an dem Wissen geteilt wird

Wissen ist Macht. Nur wer seine Rechte kennt, kann für sich einstehen. Das wird in der FAKTory mit dem Beratungsangebot erfüllt. Ebenso ist Wissen für eine demokratische Gesellschaft essenziell. Deswegen bringen wir im Rahmen unserer Veranstaltungen faktenbasierte Positionen in die gesellschaftliche Debatte ein.

PRÄMISSE 3

Bündnis zwischen jungen Menschen, Wissenschaft und Gewerkschaft

Die FAKTory schafft einen Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Junge Menschen, Wissenschaftler:innen und Gewerkschafter:innen stehen ohne Hierarchie zueinander. Ihre Perspektiven und Anliegen finden gleichermaßen Anerkennung. So entstehen Verbundenheit und Synergien.

BELASTUNGSGRENZEN DER VIELFACHNUTZUNG

Drei Jahre FAKTory haben gezeigt, wie wertvoll das Zusammenspiel der parallelen Nutzungsmöglichkeiten ist. Diese Gleichzeitigkeiten bringen jedoch auch Herausforderungen mit sich:

Mehrfachnutzung erzeugt verschiedene Bedürfnisse

Während arbeitsrechtliche Beratung Vertraulichkeit und Privatsphäre braucht, lebt ein Third Space von Offenheit. Zugleich finden der Buchhandlungsbetrieb und die Veranstaltungen auf derselben Fläche (rund 200 m²) und häufig – auch zur selben Zeit statt.

Rücksichtnahme und Aushandeln von Vereinbarkeit

Alle Bereiche schätzen die gemeinsame Nutzung des Raumes und die Synergien, die sich daraus ergeben. Dieses Zusammenspiel bedarf kontinuierlicher Kommunikation und stetigen Aushandelns der Co-Existenz. Die FAKTory zeigt, dass das möglich ist.

Kontinuierlicher Lernprozess und Wandel

Die FAKTory ist kein abgeschlossenes Projekt, kein erfüllter Auftrag. Sie entwickelt sich dynamisch und lebt von den Perspektiven junger Menschen. Neue Ideen und Bedarfe erfordern eine laufende Neujustierung entlang definierter Prämissen.



DAS ANGEBOTS- QUARTETT

BUCHHANDLUNG DES ÖGB VERLAG

Eine der wichtigsten alternativen Buchhandlungen in Wien.

ARBEITSRECHTLICHE BERATUNG

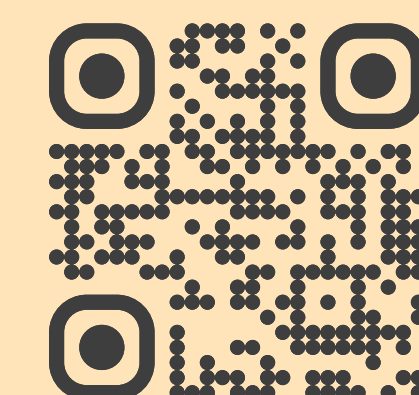
Jurist:innen der AK Wien beraten Studierende, junge Arbeitnehmer:innen und Uni-Mitarbeiter:innen an zwei Tagen pro Woche.

DISKURSRaum MIT PROGRAMM

Ein Veranstaltungsprogramm schafft den Rahmen für Begegnung, Austausch und Diskussion mit Möglichkeit zur Mitgestaltung.

KONSUMFREIE LERN-LOUNGE

Ein Ort ohne Konsumzwang, der zum Verweilen einlädt und ein Gegenangebot zur Kommerzialisierung öffentlicher Orte setzt.



FAKTory
Universitätsstraße 9
1010 Wien

Instagram: faktory_at
Facebook: faktory.at

